



Gemeindebrief

Hundshübel
Stützengrün



Jahreslosung

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu ! *Off. 21,5*

Februar/ März 2026



Monatspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR,
dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. *Dtn. 26,11*

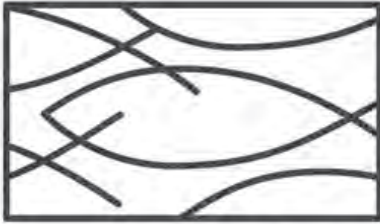
Liebe Leser,
**in diesem Jahr wollen wir uns an wichtige Persönlichkeiten unserer
Kirchengeschichte erinnern und uns einladen lassen, unseren Glauben im Spiegel
ihrer Gedanken zu betrachten.**

Philipp Jacob Spener
(*13.01.1635 +5.02.1705)



wurde mitten hinein in den dreißigjährigen Krieg geboren. Der sollte nicht nur die politische, sondern auch die religiöse Landschaft Mitteleuropas drastisch verändern. Neben Hunger und Pest zeitigte er ausufernde Gewalt und trug so zu einer enormen Dezimierung der Bevölkerung bei. Die Menschen wähten sich in der Endzeit. Apokalyptische Propheten traten auf und verbreiteten geistliche Verunsicherung und schürten enorme Ängste. Die großen Kirchen verloren ihre Bindekraft. Spener fragte sich, welche Bedeutung lutherische Glaube in seiner Zeit (noch) hat. Fest überzeugt von den lutherischen Erkenntnissen suchte er Antworten auf die religiösen Fragen der Menschen.

Dabei erkannte er, dass die Kenntnis der Bibel in seiner Kirche weiträumig gering war, dass Werke der Nächstenliebe kaum im Blick waren, und man wirkliche Frömmigkeit nur selten fand. Spener versuchte diesen Entwicklungen zu begegnen. Er gründete einen Freundeskreis, der zum Vorbild für spätere Hauskreise wurde. Hier wurde Bibel gelesen, Glaubenthemen bedacht und gebetet. Diese sogenannten „Kirchlein in der Kirche“ wurden zu Herzens- und Glaubenschulen der Menschen. Spener war klar: Nur durch das eigene Vorbild kann man Menschen überzeugen. So wurde er zu einem der bekanntesten Vertreter des Pietismus, einer protestantischen Frömmigkeitsbewegung, die die persönliche Frömmigkeit in den Blick nahm und die bis heute in unseren Gemeinden Heimat hat. Diese Frömmigkeit sollte nach Spener aber auch Werke zeitigen, denn nur an ihnen kann der Glaube erkannt werden. Sein Bezug zu Luther ließ ihn auch immer wieder fragen, was das Eigentliche des lutherischen Glaubens ist. Diese Frage war für ihn angesichts der Dogmen der Religionskriege besonders wichtig. Nicht Abkehr, sondern Ernstnehmen der Lehren Luthers waren für ihn der Weg. Darin erkennen wir sicher viele Parallelen zu unserer Zeit. Für mich ist die Abkehr von Kirche darum ein Irrweg, weil unsere Kirche gerade die Fragenden, die Nachdenklichen und Frommen dringend braucht, um die Frohe Botschaft glaubwürdig zu verkünden und sich selbst auch als reform-bedürftige Kirche zu verstehen.



KIRCHE SIND WIR

LANDESSYNODALWAHL

Bereits im letzten Gemeindebrief wurde darauf hingewiesen, dass 2026 ein wichtiges Wahljahr für unsere Landeskirche ist. Neben den KV-Wahlen im September findet am 8. März die Synodalwahl statt.

Wähler sind die Kirchvorsteher. Gewählt werden können alle Gemeindeglieder, die auch zum Kirchvorsteher wählbar sind. Vorschläge können bis zum 1.02. beim Kreiswahlleiter, Pfr. Th. Lißke eingereicht werden. (Näheres dazu gern über Pfr. Poppitz)

Unsere derzeitigen Synodalen sind Pfr. Gaston Nogrady (Markersbach), Annelie Theile (Zschorlau) und Kathrin Kauck (Bad Schlema). Es wäre begrüßenswert, wenn sich ein Kandidat aus unserer Region finden würde.

Jakob Spener ist uns in Sachen Gestaltung von Kirche ein gutes Beispiel: Er gab sich nicht mit Kritik oder gar Schimpfen über „die da oben“ zufrieden, sondern brachte seine Gaben ein zum Wohl der Kirche unseres Herrn. In diesem Sinn: Frisch ans Werk, kandidieren und Kandidaten vorschlagen!

Informationen aus der Region



Nächstes Gebetstreffen:

04.02.2026, 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Hundshübel
04.03.2026, 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Sosa

Gemeindeveranstaltungen in Stützensgrün

Veranstaltungen

Chorprobe	montags ungerade Woche	19:30 Uhr
Kurrende	dienstags	17:00 Uhr
Junge Gemeinde	dienstags, gerade Woche im Wechsel mit HH	18:00 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 04.02.	14:00 Uhr
	Freitag, 06.03. Weltgebetstag in der LKG	19:00 Uhr
Bibelstunde	Donnerstag, 18.02. (März >> Bibelwoche)	19:30 Uhr
Gesprächskreis	Mittwoch, 25.02. (März >> Bibelwoche)	19:30 Uhr
Kirchenvorstand	Dienstag, 24.02./24.03.	19:30 Uhr
Mitarbeiterbesprechung	Donnerstag, 01.02. & 05.03.	18:00 Uhr
Mitarbeiter-Dankesveranstaltung	Sonntag, 01.02.	17:00 Uhr

Pfarrer Poppitz hat vom 9. bis zum 14. Februar Urlaub.
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Schönheide (0377552204).

Jahresplan 2026 -Stützensgrün

Folgende Termine sind schon bekannt:

MÄRZ	06.03.	Weltgebetstag der Frauen
	22.03.	Vorstellungs-GD der Konfirmanden in Hundshübel
	29.03.	Konfirmationsgottesdienst (10 Uhr)
APRIL	02.04.	erster Abendmahlsgang der Konfirmanden (19.30 Uhr)
	05.04.	Familiengottesdienst zum Ostersonntag
	19.04.	Jubelkonfirmation (10 Uhr)
MAI	14.05.	Himmelfahrtsgottesdienst am „Brünnel“
JUNI	28.06.	Gemeindefest
AUGUST	16.08.	Familiengottesdienst zum Schulanfang
OKTOBER	04.10.	Erntedankfest
	18./19.10.	Kirchweih
NOVEMBER	08.11.	Martinsandacht mit Umzug
	29.11.	Familiengottesdienst zum 1.Advent
DEZEMBER	20.12.	Krippenspiel

„Spendenprojekt zur Finanzierung der Christenlehre-Rüstzeit“

Mit Erschrecken mussten wir Ende 2025 ein vierstelliges Defizit bei der CL-Rüste in Hohenstein -Ernstthal zur Kenntnis nehmen. Fr. Zeeh ließ das keine Ruhe.

Darum startete sie im Januar eine Spendenaktion, die innerhalb nur einer Woche 3000 € zusammenbrachte. Damit ist nicht nur das Finanzloch vom vergangenen Jahr gestopft, sondern auch ihre CL-Rüste in diesem Jahr abgesichert.

Ein großer Gewinn für die Kinder. Vielen Dank allen Unterstützern.

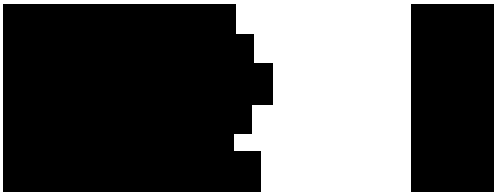
Wir veröffentlichen 75. und 80. Geburtstage unserer Gemeindeglieder, sowie ab dem 85. Geburtstags jährlich. Sollten Sie eine Nennung Ihres Geburtstages nicht wünschen, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten widersprochen werden.



Hohe Geburtstage dürfen im Februar feiern:



Hohe Geburtstage dürfen im März feiern:



GETAUFT WURDEN:



„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91, 11 + 12)



„Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem was du unternimmst.“ (Josua 1,9)



Veranstaltungen

Chorprobe	dienstags gerade Woche	19.30 Uhr
Gebetskreis	dienstags in der LKG oder im Pfarrhaus	10.00 Uhr
Junge Gemeinde	dienstags, im Wechsel mit Stützensgrün	18.00 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 11.02.	15.30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen	Freitag, 07.03	19.00 Uhr
Kurrende	sonnabends	10.00 Uhr
Mitarbeiterbesprechung	02.03.	13.00 Uhr
Kirchenvorstand	Freitag, den 06.02.	19.00 Uhr

Pfarrer Poppitz hat vom 9. bis zum 14. Februar Urlaub.
Frau Schmidt hat vom 9. bis zum 13. Februar Urlaub.
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Schönheide (037755/2204).

Jahresplan 2026 -Hundshübel

Folgende Termine sind schon bekanntzugeben:

MÄRZ	06.03.	Weltgebetstag der Frauen
APRIL	05.04.	Familiengottesdienst zum Ostersonntag
	22.03.	Vorstellung der Konfirmanden
	12.04.	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
MAI	14.05.	Himmelfahrtsgottesdienst am „Brünnel“
	30.05.	Jubelkonfirmation
AUGUST	15.08.	Schulanfängerandacht
	23.08.	Gemeindefest
OKTOBER	04.10.	Erntedankfest
	18.10.	Kirchweih
NOVEMBER	11.11.	Martinsandacht mit Umzug
	29.11.	Familiengottesdienst zum 1. Advent
DEZEMBER	12.12.	Weihnachtsmarkt mit Kinderkrippenspiel

Wir veröffentlichen 75. und 80. Geburtstage unserer Gemeindeglieder, sowie ab dem 85. Geburtstags jährlich. Sollten Sie eine Nennung Ihres Geburtstages nicht wünschen, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten widersprochen werden.



Hohe Geburtstage dürfen im Februar feiern:



Hohe Geburtstage dürfen im März feiern:



KIRCHLICHE URNENBEISETZUNG:



„Du Elende, über die alle Wetter gehen, die keinen Trost fand! Siehe, ich will deine Mauern auf Edelsteine stellen und will deinen Grund mit Saphiren legen.“ (Jes. 54,11)

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT EINGESEGNET WURDEN:



„Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.“ (Psalm 34,8)



Gemeinschaftsstunde & Sonntagschule ... mit Mittagessen	1./7./22.2.&1./15./22./29.3. 14:30 Uhr 15.2. 10:00 Uhr
Bambini "Für die Kleinen mit ihren Großen"	8.3. 10:00 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde	4./11./18.2. & 4.3. 19:30 Uhr
Allianzbibelabende Thema: Esther - s.vorn	11./12./18./19./20.3. 19:30 Uhr
Frauenstunde	25.2. & 25.3. 16:30 Uhr
Themenabend "Konflikte - was tun?" in der LKG Schönheide	17.3. 19:30 Uhr
Seniorenachmittag	10.3. 14:30 Uhr
Krabbelgruppe	donnerstags 9:30 Uhr
Kinderbibelkreis (ab 4. Klasse)	mittwochs 17:00 Uhr
Jugendkreis (ab 8. Klasse)	samstags 18:30 Uhr
Mittlere Generation	7.2. 20:00 Uhr
Chor	dienstags 18:30 Uhr



Blaues Kreuz

Wege aus der Sucht

**Wir laden herzlich für den 22. Februar 2026
nach Stützensgrün ein:**

*10:00 Uhr zum Gottesdienst in die Evang.-Luth. Kirche und
14:30 Uhr zur Gemeinschaftsstunde in die Landeskirchliche Gemeinschaft
Beides mit Referent Tjard Jacobs, Blaues Kreuz Niedersachsen*

Das Blaue Kreuz blickt auf eine 140 Jahre lange Geschichte und Tradition zurück. Auch wenn sich Rahmenbedingungen und Strukturen verändern, ist der Herzschlag des Blauen Kreuzes immer noch derselbe und unser christlicher Glaube bildet die Grundlage dafür.

Wir stehen für ein Versprechen: Menschen bewusst wahrzunehmen und sie auf ihrem individuellen Weg in ein suchtfreies Leben zu begleiten. Unser Wunsch ist, dass jeder Mensch suchtfrei und in gesunden Beziehungen erfüllt und frei leben kann. Deshalb begleiten wir auch Familien und Partner, da sie häufig stark mitbetroffen sind. Der Austausch in der Gemeinschaft spielt eine wichtige Rolle und hilft, Stabilität im Alltag zu gewinnen.

Das Blaue Kreuz in Ihrer Nähe:

Begegnungsgruppe Schönheide

Wo? Evang.-Method. Kirche, Obere Str. 3, 08304 Schönheide

Wann? 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

Kontakt: Johannes Queck - Telefon: 037462/5125



Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	01.02., 01.03., 15.03., 22.03. 15.02.	14.30 Uhr 10.00 Uhr
Familienstunde mit Kaffee	08.02.	14.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde AKTIV	08.03.	14.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde in der Kirche	22.02., 29.03.	10.00 Uhr
Bibelwoche	16.03.-20.03.	19.30 Uhr
Bibelwochenabschluss mit Film	20.03.	19.30 Uhr
Frauenstunde	05.02.	19.30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen	06.03.	19.00 Uhr
Familienzeit	nach Absprache	
LoGo-Chor	mittwochs	19.30 Uhr
Bibelstunde	19.02.	19.30 Uhr

Der Rückblick auf das Adventsliedersingen 2025

Am Samstag vorm 2.Advent fand das traditionelle Adventsliedersingen erstmals in einer anderen Form statt.

7 Gruppen machten sich auf den Weg um ca. 55 Haushalte mit etwa 80 Senioren/innen zu besuchen um diese mit Liedern und Gedichten in der Vorweihnachtszeit zu erfreuen. Unser Angebot wurde mit großer Freude und Ergriffenheit angenommen.

Die Dankbarkeit zeigte sich unter anderem in der gespendeten Summe von 825€. Davon gingen 425€ an die Aktion Kinderherzen. Dieser Verein setzt das Geld für Nachhilfeunterricht ein.

In diesem Rahmen möchten wir allen Mitwirkenden Danken:

den Kindern der Kurrende, Christenlehre, den Vor-Konfirmanden/ Konfirmanden aus Hundshübel und Stützengrün sowie der Jungen Gemeinde.

Wir Blicken auf eine erfüllte Zeit zurück und hoffen sehr, dass auch in diesem Jahr 2026 das Adventsliedersingen in dieser Form stattfinden kann. Nur mit einer regen Beteiligung, die wir dafür erbitten, kann es gelingen.

Herzliche Grüße vom Team der Kurrende



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Auflösung: Fittler





dahinter.
*Tiefer sehen,
weiter gehen*

●kumenischer Jugendkruzweg

Tiefer sehen, weiter gehen möchte die Perspektive wechseln: nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken. Wir zoomen uns heran an Menschen und versuchen, hinter Masken zu schauen. Tiefer sehen bedeutet, nicht bei den ersten Eindrücken stehen zu bleiben. Es heißt, genau hinzuschauen und uns zu fragen: Was steckt wirklich dahinter? Und dann geht's weiter: Weitergehen heißt nicht, einfach abzuhaken und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen. Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt.

**Ab 29.03. hängt in unseren Kirchen
wieder der Jugendkruzweg aus.**

Konfi-Rüstzeit wieder Ende Februar – in Anlehnung an Spener

Rüstzeiten waren schon immer Konzentrate unseres Gemeindelebens – sowohl für die Teilnehmer als auch für die Helferschaft. Darum liegen sie uns als Kirchenvorstand und als hauptamtliche Mitarbeiter sehr am Herzen.



Ganz besonders gilt das für Kinder-, Konfirmanden-, und Jugendrüstzeiten. Unsere Gemeindepädagogen fahren mit den Christenlehrekindern einmal im Jahr (i.d.R. mit Kollegen aus anderen Gemeinden und deren CL-Kindern).

Für die Konfirmanden steht eine Rüste am Beginn und eine am Ende dieser Zeit im Programm. Daneben ist das Landeskonicamp ein weiteres Angebot. Und darüber hinaus fährt D.Mazijewski mit Jugendlichen zu diversen Rüstzeiten, i.d.R. 2-3x im Jahr.

Tatsächlich haben sich die Kosten sowohl für Unterkunft, als auch für Verpflegung und Transport in den letzten 3 Jahren deutlich erhöht. Das bringt uns immer wieder in den Zwiespalt zwischen zumutbaren Teilnahme-Gebühren und Finanzierbarkeit. Klar ist, dass die tatsächlichen Kosten die Teilnahmegebühren deutlich übersteigen. Ebenso klar ist aber auch, dass der wirtschaftliche Gürtel der Kirchgemeinden seit vergangenem Jahr immer enger geschnallt werden muß.

Wer uns hier unterstützen möchte, kann das ganz gezielt tun durch einen klaren Verwendungszweck seiner Spende bzw. auch durch selbständiges Erhöhen des Teilnehmerbetrages, wo das kein Problem darstellt. Die Kinder und Jugendlichen werden davon auf jeden Fall Gutes haben.

7 Wochen ohne

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte. Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr.

Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „*Also hat Gott die Welt geliebt*“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang! Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion
„7 Wochen Ohne“

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026
aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.



Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e. V.



**Auch in diesem Jahr laden wir wieder
herzlich zum Weltgebetstag der Frauen am
ersten Freitag im März um 19 Uhr
in die Räumlichkeiten der LKG im Grund in
Stützengrün ein.
Vielen Dank für die Gastfreundschaft!**

Ein Geschenk des Himmels- Wir bekommen einen neuen Kantor!



Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir die Stelle von Anne Viehweger nachbesetzen könnten? Die zurückliegenden Monate waren vor allem für C. Schmidt sehr aufreibend. Sie musste die Vertretungsdienste organisieren und kam da immer wieder auch an personelle Grenzen. Trotzdem gelang ihr das, wofür wir ihr herzlich danken. Dieser Dank gilt auch all denen, die sich bereit erklärt haben, die Dienste zu übernehmen. Nun hat sich Moritz Unger, ein ehemaliger Eibenstocker in seine Heimat zurückbegeben, um hier seinen Lebensmittelpunkt zu finden. Ab 1. Februar soll er, so das LKA mitzieht, seinen Dienst im BU von 20 % aufnehmen.

Das ist nur darum möglich, weil die Stiftung '1000 Klangkörper' das mit den von ihr zusammengebrachten Spenden finanziert. Die Stelle selbst ist seit 1.1.2025 gestrichen. Wer also etwas zur Unterstützung dieser Arbeit beitragen will, sei auf diese Stiftung, die KMD Schubert ins Leben gerufen hat, hingewiesen.

Vom Feiern und Fürchten- Zugänge zum Buch Esther



Alttestamentliche Bücher sind häufig von Geschichten geprägt, die mitten aus dem (damaligen) Leben kommen. Das macht die Thematik sehr anschaulich und spannend. Gleichzeitig wird uns bewusst, dass sich die Menschen nicht verändert haben. Also von wegen: Früher war alles besser! Bei weitem nicht. Doch die erstaunliche Aktualität zeigt uns, wie Gottes Wort nicht veraltet, sondern hineinspricht in unser Leben, auch, wenn die plastische Erzählkunst der Altvorderen uns phantastische Bilder von orientalischen Königshöfen vor Augen malt.

Wir wollen die Bibelwoche wieder mit unseren Allianzpartnern feiern und dazu auch im Wechsel zwischen Stützensgrün und Hundshübel. In SG beginnen wir am: **Mi., d. 11.03. in der LkG mit 'Eine Frage der Schönheit' (Esther 2,1-23).**

Weiter geht's am

Do., d. 12.03. in der EMK Stützensgrün 'Eine Frage der Haltung' (Esther 3)

Dann wechseln wir nach Hundshübel:

Mi., d. 18.03. in der LkG mit 'Eine Frage der Strategie' (Esther 6,1-8,2)

und am **Do., d. 19.03. in der LkG mit 'Eine Frage von Opfern und Tätern' (Esther 8,3-9,19)**

Zum Abschluss wollen wir am **Freitag, d. 20.03., 19.30 Uhr in der LkG in Hundshübel einen Film zur Thematik** schauen.

Beabsichtigt ist, dass an den Sonntagen im Umfeld der Abende ebenfalls zu den Themen der Bibelwoche gepredigt wird. Vielleicht schaffen wir ja doch alle sieben Themen.

Weihnachtsmarkt

Ein Sprichwort besagt: „Zusammenarbeit teilt die Aufgabe und vervielfacht den Erfolg.“ - Dass dies auch für das Gelingen unseres 15. Hundshübler Weihnachtsmarktes galt, konnten wir am 3. Advent letzten Jahres beobachten.



Vielen Dank an Fam. v. Salisch, die Spender des diesjährigen Weihnachtsbaums.

Schon im Vorfeld hatten fleißige Hände an liebevoller Dekoration gearbeitet, die für eine gemütliche Atmosphäre sorgte. Am Tag selber wirbelte das Küchenteam im Hintergrund, um stets sauberes Geschirr zur Hand zu haben. Musik und gute Beleuchtung waren die Kernaufgaben derjenigen, die sich engagiert für das Funktionieren der Technik einsetzten. Und natürlich seien die Helfer erwähnt, die für das leibliche Wohl sorgten. Roster, Kartoffelsuppe, Leckeres vom Bäcker, Glühwein und andere Getränke machten den Weihnachtsmarkt auch kulinarisch zu einem Erfolg. So konnte man entspannt reden, sich umschaun, letzte Geschenke besorgen - Marmeladen, Liköre, Handgestricktes und Holzgearbeitetes, Honigprodukte und Kerzen sowie der Büchertisch seien hier genannt.

Auch das Aufräumen und Saubermachen danach wurden im Handumdrehen erledigt und all das dank der Zusammenarbeit, die die schöne, aber aufwendige Aufgabe teilt und somit den Erfolg vervielfacht.

Wir freuen uns schon jetzt auf den 16. Weihnachtsmarkt 2026!

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden - Stützengrün und Hundshübel
Redaktionsschluss: 10.01.2026
Bilder: T. Müller (Titelbild u.a.), D. Tröger, GEP, Poppitz
Druck: Druckerei Schöneheide
Auflage: 1000 Stück
Abgabetermin für die nächsten Kirchen-Nachrichten: 05.03.2026 für April/Mai 2026

INFO SERVICE
Evangelische Kirche
0800-50 40 60 2
info@ekd.de


Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Zur Heiligen Dreifaltigkeit

Auerbacher Straße 6

08328 Stützengrün

Pfarramt

E-Mail

Internetadressen

Telefon: 037462 / 3516

kg.stuetzengruen@evlks.de

www.kirche-stuetzengruen.de

Fax: 037462 / 280 502

Öffnungszeiten

Dienstag

15 bis 18 Uhr

Donnerstag

15 bis 18 Uhr

Gemeindepädagogin

Katrin Zeeh

Telefon privat 03771 / 251 471

Verwaltung

Birgit Schneider

Telefon privat 037462 / 7193

Bankverbindung

Friedhof

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stützengrün

IBAN: DE43 3506 0190 1672 6000 10

Kirchgeld / **Spenden**

IBAN: DE15 3506 0190 1672 6000 29



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Hundshübel

Dorfstraße 43

08328 Stützengrün

Pfarramt

E-Mail

Internetadresse

Telefon: 037462 / 3664

kg.hundshuebel@evlks.de

www.kirche-stuetzengruen.de

Öffnungszeiten

Montag

15 bis 17 Uhr

Donnerstag

9 bis 11 Uhr

Gemeindepädagogin

Dominique Mazijewski

Telefon privat 0171 / 2365 365

Verwaltung

Claudia Schmidt

Telefon 037462/3664

Bankverbindung

Friedhof

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hundshübel

IBAN: DE46 3506 0190 1630 5000 16

Kirchgeld / **Spenden**

IBAN: DE24 3506 0190 1630 5000 24

Verein

„Freunde der christlichen Erziehung e.V.“

IBAN: DE30 8705 4000 3661 0005 93

Pfarrer

Friedhofsmitarbeiter

Diakoniestation

Michael Poppitz

Jörg Börner

Eibenstock

Telefon 037462/280 434

Telefon privat 037462/3131

Telefon 037755/55171

Telefonseelsorge

Rund um die Uhr - kostenfrei
und

0800/111 0 111

0800/111 0 222

Februar 2026

Datum	Stützengrün	Hundshübel
01.02. Letzt. S. n. Epiph. Gesamtkirchl. Auf- gaben der VELKD -----	10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit KiGo -----	9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo -----
08.02. Sexagesimae Eigene Gemeinde -----	>>>>>> -----	10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit KiGo -----
15.02. Estomihi Eigene Gemeinde -----	10.00 Uhr Predigtgottesdienst -----	<<<<<<<< -----
22.02. Invokavit Eigene Gemeinde -----	10.00 Uhr Blau-Kreuz-Gottesdienst -----	10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo -----
	 <p>29. MÄRZ 2026</p> <p><i>Umstellung auf Sommerzeit</i></p>	

März 2026

Datum	Stützensgrün	Hundshübel
01.03. Reminiscere Miss. Öffentlichkeitsarbeit - landesk. Projekte d. Gemeindeaufbaus	10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit KiGo	9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo
08.03. Okuli Eigene Gemeinde	9.00 Uhr Predigtgottesdienst	10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit KiGo
15.03. Lätare Lutherischer Weltendienst	10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo	9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo
22.03. Judika Eigene Gemeinde	>>>>>>	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden mit KiGo
29.03. Palmarum Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit KiGo	10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo
02.04. Gründonnerstag Eigene Gemeinde	19.30 Uhr Abendmahl der Konfirmanden	19.30 Uhr Bibelstunde mit Abendmahl in der LKG
03.04. Karfreitag Sächsische Diakonissenhäuser	14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Sterbestunde	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst 14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde